

Weltweite Windbranche ist in Wien bei der EWEA 2013

Wien ist für eine Woche das Zentrum der Windenergiwelt

Wien, 4. Februar 2013: Heute hat die EWEA 2013, die bedeutendste Windenergie-Konferenz und Messe weltweit begonnen. Rund 10.000 BesucherInnen aus 80 verschiedenen Ländern sind diese Woche in Wien. Im Zentrum steht die Windenergie. Im Messebereich der Veranstaltung präsentieren weit über 400 Firmen ihre Produkte. Österreichische Firmen sind ganz vorne mit dabei.

Die jährliche Windenergiekonferenz und –messe der EWEA (europäischer Windenergie Verband) ist die wichtigste Veranstaltung der Windenergiebranche in Europa. Als Mitglied der EWEA setzte sich die IG Windkraft für den Standort Wien als Veranstaltungsort 2013 ein – eine einzigartige Chance für Österreich sich auf einer der wichtigsten Windenergiekonferenzen weltweit zu präsentieren. So wird die EWEA 2013 in enger Kooperation mit der IG Windkraft durchgeführt. „Es freut mich, dass wir Österreich mit der EWEA 2013 als Windenergieland im Herzen von Europa präsentieren können“, so Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft und führt weiter aus: „Österreich verfügt über sensationell gute Binnenlandstandorte und kann in der Zulieferbranche der Windenergie ganz vorne mithalten.“

Eine Konferenz der Superlative

Rund 10.000 BesucherInnen aus 80 verschiedenen Ländern sind diese Woche nach Wien gekommen um sich über die Neuheiten der Windenergiebranche zu informieren und die Gelegenheiten zum Netzwerken bei dieser Veranstaltung zu nutzen. Im Messebereich stellen über 400 Aussteller ihre Produkte aus und zeigen wie weit die junge Windenergietechnologie in den letzten 30 Jahren gekommen ist.

Schwerpunkt Osteuropa

Der Schwerpunkt der EWEA 2013 liegt auf den Emerging Markets, hier vor allem auf Süd- und Osteuropa. Gemeinsam mit dem Europäischen Windenergieverband organisiert die IG Windkraft ein Workshopprogramm heimischer und internationaler Unternehmen, die langjährige Erfahrung im

Osteuropäischen Markt und Know-how im Bereich erneuerbare Energien mitbringen.

Matchmaking mit Rekordbeteiligung

Das von Enterprise Europe Network (EEN), EWEA und IG Windkraft gemeinsam organisierte Matchmaking Event ist die bisher größte Unternehmenskooperationsbörse des EEN zum Thema Windenergie –mehr als 120 Unternehmen und Institutionen haben die Chance genutzt über 200 bilaterale Gespräche zu buchen.

Österreichische Windkraftindustrie auf der EWEA 2013 stark vertreten

Die IG Windkraft organisiert gemeinsam mit heimischen Zulieferern, Dienstleistern und Betreibern den Austria Pavillon – auf über 330 m² präsentiert sich die österreichische Windwirtschaft mit all ihren Facetten. Mit 20 Ausstellern dominiert der Austria Pavilion das Zentrum der Messehalle und bietet so einen repräsentativen Querschnitt über das österreichische Produktportfolio

Im Jahr der EWEA 2013 hat Österreich den Anschluss an die internationale Windbranche wieder geschafft

2012 wurde mit knapp 300 MW Windkraftleistung die Windenergie so stark ausgebaut wie niemals zuvor. „2013 wird der Windenergieausbau diesen Rekord noch einmal toppen“, stellt Moidl erfreut fest. Derzeit drehen sich in Österreich 760 Windräder mit einer Leistung von knapp 1.400 MW. Damit wird so viel sauber Windstrom erzeugt, wie mehr als 800.000 Haushalte, immerhin mehr als 20% aller

**Rückfragehinweis: Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch
Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855, m.fliegenschnee@igwindkraft.at**

österreichischen Haushalte, verbrauchen. 1,8 Millionen Tonnen CO₂ wird durch die Windstromerzeugung eingespart. „20% aller österreichischen Autos müssten in Österreich ein ganzes Jahr lang still stehen, um diese Einsparung zu erreichen“ stellt Moidl abschließend fest.

Österreichische Medienpartner der EWEA 2013

Wir bedanken uns bei unseren Medienpartnern: Energie Report, Ökoenergie, oekonews.at, Radiosendung "Klimanews", IKZ Energy, EnergieBlog